

Matisse-Bild für über 33 Mio. Dollar versteigert

7. NOVEMBER 2007 | 15:03 | NEW YORK

Das Bild einer Haremsfrau von Henri Matisse hat zum Auftakt der traditionellen Herbstauktionen in New York einen Rekordpreis eingefahren. Das 1937 entstandene Gemälde "L'Odalisque, harmonie bleue" ging am Dienstagabend (Ortszeit) für 33,6 Millionen Dollar an einen anonymen Bieter. Laut dem Kunsthaus Christie's ist das der höchste Preis, der je bei einer Auktion für einen Matisse erzielt wurde.

apa/dpa new york

Das Bild einer Haremsfrau von Henri Matisse hat zum Auftakt der traditionellen Herbstauktionen in New York einen Rekordpreis eingefahren. Das 1937 entstandene Gemälde „L'Odalisque, harmonie bleue“ ging am Dienstagabend (Ortszeit) für 33,6 Millionen Dollar an einen anonymen Bieter. Laut dem Kunsthaus Christie's ist das der höchste Preis, der je bei einer Auktion für einen Matisse erzielt wurde.

Insgesamt konnte Christie's bei der Versteigerung impressionistischer und moderner Kunst Einnahmen von 395 Millionen Dollar verbuchen - fast 100 Millionen weniger als bei der legendären Versteigerung vor einem Jahr. Die Schätzungen vorab lagen zwischen 350 und 480 Millionen Dollar.

Star des Abends war der spanische Künstler Pablo Picasso: Drei seiner Arbeiten brachten es auf die Liste der Top Ten. Das in nur einem Tag gemalte Porträt seiner Geliebten Jacqueline Roque („Femme accroupie au costume turc“, 1955) fand für 30 Millionen Dollar einen neuen Liebhaber, Picassos „Mann mit der Pfeife“ (1968) erzielte 16,8 Millionen und der Kopf der Dora Maar (1941) 16,2 Millionen Dollar.

Die Versteigerung impressionistischer Kunst sollte am Mittwoch und Donnerstag bei Sotheby's fortgesetzt werden. Für die kommende Woche sind Auktionen mit Gegenwartskunst geplant.

© SN/SW